

Mwanza liegt am Südufer des Victoria See in Tansania. **HOPEHIV**, zusammen mit unserem Projektpartner vor Ort: die Salvation Army (Heilsarmee), begann die Arbeit in drei Gemeinden. In diesen Gemeinden verdienen die Familien traditionell ihren Lebensunterhalt durch Fischerei, doch durch extreme Armut, HIV/AIDS, und durch ein überdurchschnittliches Ausmaß von Kindesmissbrauchs sind die Waisenkinder gefährdet. Im diese Gefahr zu bekämpfen investieren **HOPEHIV** und SA Tansania in den Aufbau von sog. „Kids' Clubs“.

Das Modell der „Kids' Club“ hat sich durch zahlreiche Beispiele in der Arbeit von **HOPEHIV** etabliert. Die Kid's Club Mitarbeiter werden zu vertrauten Bezugspersonen für die gefährdeten Kinder und Waisen, und das gemeinsame Spielen & Lernen bietet den Kindern ein soziales Umfeld. Freundschaften, ohne die Stigmatisierung als Waisenkind, können entwickelt werden, und die Kid's Clubs bieten Schutz vor Ausbeutung und Misshandlung. Traumatisierte Kinder werden durch ausgebildetes Personal betreut, und Kinderhaushalte erhalten besondere Aufmerksamkeit zur Bewältigung der Alltagsaufgaben und in der Berufsausbildung.



PROJEKTAKTIVITÄTEN:

- Zusammenarbeit mit den Gemeindevorständen zur Identifizierung und Erfassung von ca. 1.000 Waisenkinder und besonders gefährdeter Kinder, denen durch das Kids' Clubs Projekt geholfen wird.
- Ausbildung von 30 Freiwilligen aus der Gemeinde für das Management der Kids' Clubs, in Kinderrechten, und Lebensaufgaben wie Sexualkunde und Gesundheit, und Verlustbewältigung der Waisenkinder.
- Aufbau wöchentlicher „Home Visits“ durch die Gemeindefreiwilligen in Haushalten gefährdeter Kinder, insbesondere in Kinderhaushalten von Waisenfamilien.
- Betreuung in der Traumabewältigung für Waisenkinder und deren Erziehungsberechtigten
- Ausbildung von 300 Ausbilder und Paten gefährdeter Kinder und Waisen, um kleine Gewerbe aufbauen und verwalten lernen, mit dem Ziel die Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.
- Einführung von VIP Gruppen (Village Investors Programme) zum Aufbau wirtschaftlicher Nachhaltigkeit in den Gemeinden.
- Zusammenarbeit mit Gemeindevorsitzenden zum Erlass von lokalen Gemeindeordnungen (Gesetze) zum Schutz vor Missbrauch der gefährdeten Kinder.